



Gesundheit, Leben und Sterben - Verantwortung muss früh beginnen

Gesundheit, Leben und Sterben - Verantwortung muss früh beginnen
Gesundheit ist wichtig. Aber auch mit dem Tod sollten sich Menschen frühzeitig befassen. Denn Verantwortung beginnt schon früh. Als Interessenvertreter der Bürger, Versicherten und Patienten weist die Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP) e.V. darauf hin, dass der Mensch sich frühzeitig seiner Verantwortung für seine Gesundheit, sein Leben und auch für seinen Tod bewusst werden muss. Die aktuelle Themenwoche der ARD "Leben mit dem Tod" ist sehr gut - greift aber dennoch etwas kurz, da sie in erster Linie den letzten Abschnitt des Lebens anspricht. Verantwortung beginnt bei jedem selbst. "Es darf sich nicht darauf beschränken, dass man denkt: 'Ich zahle ja meine Beiträge in die Krankenversicherung', legt DGVP-Präsident Candidus dar. "Jeder Bürger muss für sich die Verantwortung für seine Gesundheit übernehmen und sich bewusst sein, dass mit einer abgeschlossenen Versicherung nicht alles geregelt ist." Gesunde Lebensführung ist eines, doch Prävention ist nicht alles. "Spätestens ab dem 16. Lebensjahr sollte sich jeder mit seinem Eigentum "Körper", seinen Funktionen und möglichen Erkrankungen beschäftigen." Dies könnte z.B. durch die persönliche Erarbeitung einer Vollmacht für einen Betreuer, einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung erfolgen. Dabei können dann gleichzeitig auch Themen wie Organspende durchdacht und für sich selbst entschieden werden. Candidus ergänzt: "Entscheidungen können sich selbstverständlich im Lebensweg ändern und müssen von jedem immer wieder für sich selbst überprüft werden. Vertrauensperson ist hier immer der Arzt." Der Erhalt der Gesundheit müssen Politik und Gremien mehr in den Vordergrund der Bemühung zur Vermeidung von Krankheit und Tod stellen. Wir brauchen mündige Bürger und die Übernahme von Selbstbestimmung für den Erhalt der Gesundheit, für ein Leben ohne Krankheit oder für die Vorbereitung in Eigenverantwortung auf die während des ganzen Lebens bestehende Möglichkeit des Todes." Der Präsident der DGVP für Gesundheit betont: "Politik und Selbstverwaltung sind ethisch verpflichtet, die Bürger zu gesellschaftlichen und persönlichen Entscheidungen aufzufordern." Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP)
Lehrstr. 6 64646 Heppenheim Deutschland
Telefon: 06252 / 910744
Telefax: 06252 / 910745
URL: <http://www.dgvp.de> 

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP)

64646 Heppenheim

[dgvp.de](http://www.dgvp.de)

Firmenkontakt

Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP)

64646 Heppenheim

[dgvp.de](http://www.dgvp.de)

Die DGVP ist eine unabhängige Interessenvertretung von Versicherten und Patienten.